

ABHANDLUNGEN UND BERICHTE DES NATURKUNDEMUSEUMS GÖRLITZ

Band 59, Nummer 9

Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 59, 9: 3-18

Erschienen am 1. 11. 1986

Kurze Originalmitteilungen

Floristische Beobachtungen 1984 in Oberlausitz und Elbhügelland

Zusammengestellt von

HANS-WERNER OTTO, INGRID DUNGER

und HANS-JÜRGEN HARDTKE

(unter Mitarbeit von DIETRICH HANSFACH

und HELMUT PASSIG)

Mit 10 Karten

Beobachter: E. DAHLKE / Bad Muskau, I. DREES / Dresden, I. DUNGER / Görlitz, F. FIEDLER / Bischofswerda, M. FRIESE / Oberförstchen, P. GEBAUER / Görlitz, A. GNÜCHTEL / Dresden, S. GOLDE / Bautzen, S. HAHN / Demitz-Thumitz, D. HANSFACH / Ortrand, Dr. H.-J. HARDTKE / Dresden, M. HENSEL / Kleinsaubernitz, Ch.-M. HASSERT / Bautzen, Dr. W. HEMPEL / Dresden, Dr. H. JAGE / Kemberg, I. JEHMLICH / Zittau, Dr. G. KOHLER / Beiersdorf, M. KLEIST / Dresden, N. LANGNER / Königswartha, F. MÜLLER / Schlottwitz, H.-W. OTTO / Bischofswerda, H. PASSIG / Großhennersdorf, Th. PAULIK / Radibor, M. RANFT / Wilsdruff, Dr. P. SCHMIDT / Tharandt, Dr. M. SIEGEL / Dresden, Ch. STARK / Görlitz, H. THOMASCHKE / Ottendorf-Okrilla, Dr. W. WAGNER / Hartha.

Herrn Dr. P. GUTTE / Leipzig sei für die Bestimmung von Adventivarten gedankt, Herrn I. UHLIG / Oderan für die Überprüfung von Laichkräutern.

An den Verbreitungskarten arbeiteten außer den genannten Beobachtern in dankenswerter Weise mit: Dr. D. BORSFELD / Dresden, R. DROGLA / Tröbigau, W. HERTWIG / Sebnitz, Dr. W. HILBIG / Halle, H. HERRMANN / Dresden, H. JENTSCH / Lübbenau, Dr. G. KLEMM / Berlin, W. SCHWEIGLER / Meißen, H. SINGER / Pirna, D. SCHULZ / Dresden, Th. SCHÜTZE / Großpostwitz (†) und J. VOGEL / Görlitz.

Die Karten wurden außerdem ergänzt durch Angaben aus den Karteien MILITZER, SCHÖNE und STOPP.

Gebietskennzeichnung: Wie bei OTTO / DUNGER / HARDTKE (1985, Karte 1) näher dargelegt, bedeuten: OL Oberlausitz, NE Elster-Niederung, GP Großenhainer Pflege, LP Lausitzer Platte, EH Elbhügelland, OE Osterzgebirge, ES Elbsandsteingebirge und ML Mittelsächsisches Lößlehanggebiet.

Kartensignatur: Hohlkreis: Beobachtung vor 1950, Vollkreis: (Wieder-)Beobachtung nach 1950. Karten, die ausschließlich Vollkreissignaturen enthalten, geben keine Auskunft über eine zeitliche Differenzierung.

Einheimische (Idiochorophyten und Agrophyten)

Aira caryophylla L. — Nelkenhafer

OE 5049/4 Kleincotta, Steinbruch (MÜLLER).

Zweiter Nachweis für das Osterzgebirge.

Alchemilla gracilis Opiz — Zierlicher Frauenmantel

OL 4951/2 Neukirch/Lausitz: Valtenberg, vereinzelt am Nordfuß und auf dem Kammweg bei der „Kreuzbuche“ (etwa 520 m ü. NN), höchstgelegener Fundort in der Oberlausitz (OTTO, teste DUNGER).

Erstnachweis für das MTB Neustadt. Vergleiche OTTO (1980 a).

Alnus × *pubescens* Tausch (= *A. glutinosa* × *incana*)

OL 4951/2 Langburkersdorf; Valtenberg, Südseite, im „Wesenitzmoor“, selten zwischen den Stammarten (OTTO, teste DUNGER).

Aus der Oberlausitz liegen bisher nur wenige Beobachtungen vor.

Alyssum alyssoides (L.) L. — Kelch-Steinkraut

OL 4754/1 Sproitz (FRIESE, det. DUNGER).

Anthemis tinctoria L. — Färber-Hundskamille

OL 5053/4 Seifhennersdorf: Ein Trupp am Ostfuß des Konrad-Berges (1983 HENKE); wenige Exemplare an einer Mauer in Nähe der Rum-burger Straße (HENKE).

Erstnachweis für das Meßtischnblatt Seifhennersdorf!

Apium inundatum (L.) Rchb. fil. — Untergetauchter Scheiberich

OL 4549/3 Guteborn: spärlich im neuen Vorfluter westlich des Sorgen-teiches (HANSPACH).

Asperugo procumbens L. — Schlangenäuglein

EH 4948/1 Dresden, Ostragehege (HARDTKE).

Seit 1954 wieder der erste Fund im Gebiet.

Atropa bella-donna L. — Tollkirsche

OL 4853/3 Czarneboh: Ödland in der Nähe eines aufgelassenen Stein-bruches, wenige Exemplare (KÖHLER).

Zuletzt hier 1934 von SCHÜTZE beobachtet.

Barbarea stricta Andr. — Steifes Barbarakraut (Karte 1)

NE 4547/3 Torfstiche nördlich Gröden nördlich des Grödener Binnengra-ben im Schraden (HANSPACH).

OL 4549/3 Arnsdorf, Schörlteich, 1 Exemplar (HANSPACH).

GP 4648/1 Großthiemig, Vorfluter am Querbach (HANSPACH).

OL 4951/2 Neukirch/Lausitz: Valtenberg, Erdhaufen am Oberen Querweg (1983 OTTO), etwa 520 m ü. NN. Höchstgelegenes (vorübergehen-des) Vorkommen in der Oberlausitz.

OL 4951/2 Neukirch/Lausitz: Holzlagerplatz beim Sägewerk westlich vom Bahnhof Neukirch/Lausitz-West, etwa 340 m ü. NN (1983 und 1984 OTTO).

Berula erecta (Huds.) Coville – Berle

EH 5049/2 Pirna: feuchte Stelle unterm Sonnenstein (GNÜCHTEL).

Blechnum spicant (L.) Roth – Rippenfarn

GP 4647/4 Weißig: Raschützer Forst (RANFT, HARDTKE).

Die nächsten Vorkommen liegen bei Ruhland, Ortrand und östlich von Radeburg.

Bothriochloa ischaemum (L.) Keng – Bartgras

EH 5049/1 Meuschaer Höhe (MÜLLER).

Bestätigung eines als verschollen angenommenen Vorkommens. Die Art ist im starken Rückgang. Bei der Überprüfung älterer Standorte ist auf die späte Blühzeit (September/Oktober) zu achten!

Botrychium lunaria (L.) Sw. – Mond-Rautenfarn

OE 5148/4 Glashütte: unteres Steinbächeltal (MÜLLER, HARDTKE).

OE 5149/1 Nentmannsdorf: Seidewitztal auf einer Halde (MÜLLER).

Carex disticha Huds. – Zweizeilige Segge

NE 4547/1 Wiesen nördlich Elsterwerda (HANSPACH).

Gehört zu den stark gefährdeten Arten (HEMPEL 1978), die im gesamten Gebiet auch früher schon selten waren (MILITZER 1957 und 1969).

Carex paniculata L. – Rispen-Segge

ES 5050/2 Waldsumpf bei der Hocksteinschänke (GNÜCHTEL).

Carex vulpina L. – Fuchs-Segge

NE 4547/1 Wiesen nördlich Elsterwerda (HANSPACH).

OE 5048/3 Heidemühlteich (MÜLLER, RANFT, HARDTKE).

Centaurea pulchellum (Sw.) Druce subsp. *pulchellum* –

Zierliches Tausendgüldenkraut

OL 4755/4 Groß-Krauscha S: Waldrand (STARK).

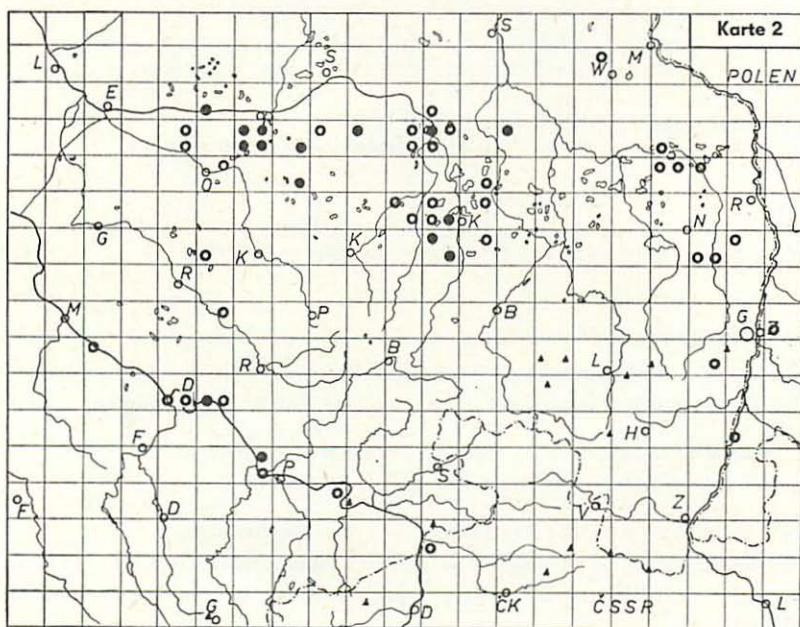
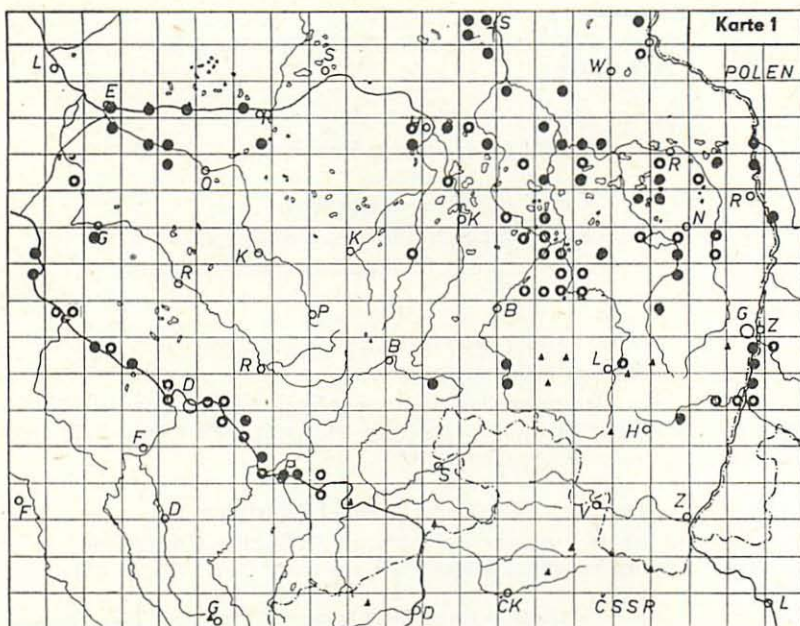
Bisher nur unmittelbar um die Kunnersdorfer Kalkbrüche gefunden.

Corydalis solida (L.) Clairv. – Finger-Lerchensporn

OL 4754/4 Rotstein: am Kammweg (1983 GEBAUER).

Cynoglossum officinale L. – Echte Hundszunge

EH 4948/2 Rand der Dresdner Heide beim Pionierpalast (KLEIST, SIEGEL). Dieser Fund schließt an die bekannten Vorkommen in Dresden bei der Marienallee an.



Epilobium adnatum Griseb. — Vierkantiges Weidenröschen
OL 4849/2 Kleindittmannsdorf, Ufer des Staubeckens der Kleinen Röder
(1983 OTTO, det. DUNGER). Erstnachweis für den Kreis Bischofs-
werda.

Galeobdolon montanum Ehrendf.
OE 5049/4 Zehista: Blockhalde im Bahretal (HARDTKE).

Gratiola officinalis L. — Gottes-Gnadenkraut (Karte 2)
OL 4549/3 Arnsdorf: Schörlteich und Grenzteich (HANSPACH).
Im Elbhügelland in den letzten Jahren nur noch von zwei Stellen bekannt:
EH 4948/2 Dresden, Elbufer (SCHMIDT).
EH 5049/1 Birkwitz, Elbufer (HARDTKE).
Die Art ist auch in anderen Teilen der DDR stark rückläufig, s. z. B. VENT
und BENKERT (1984).

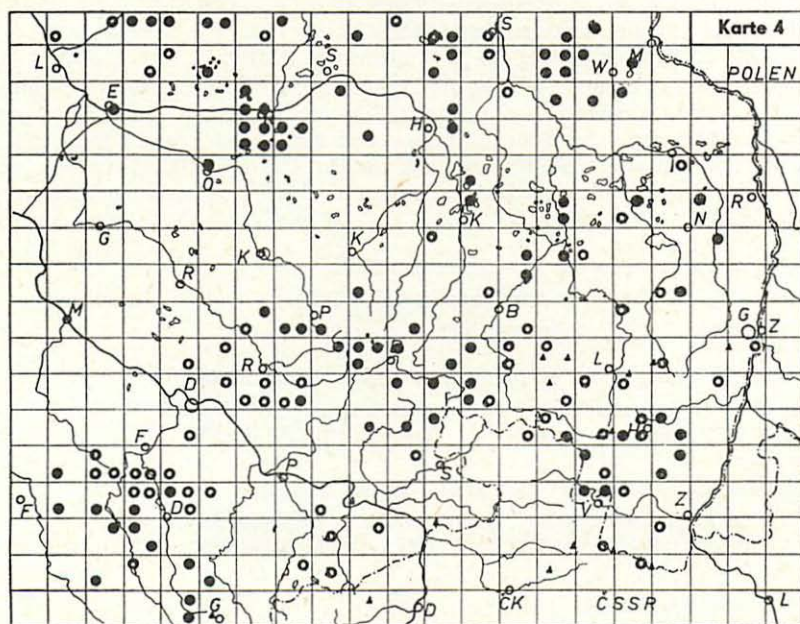
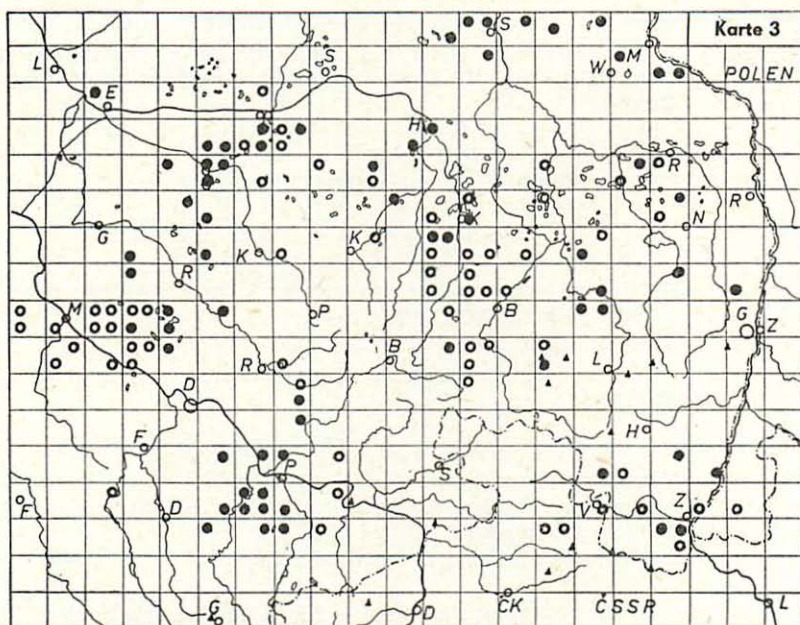
Hieracium lactucella WALLR. — Öhrchen-Habichtskraut
OE 5046/2 Naundorf: oberer Rodelandbach (HARDTKE).
OE 5048/3 Wiesen am Häslicher Randweg (RANFT, HARDTKE).
OE 5148/3 Westlich Johnsbach (MÜLLER).
OE 5248/2 Südlich Geising: Kalter Brunnen (MÜLLER).

Hypericum tetrapterum Fries — Flügel-Hartheu (Karte 3)
OL 4652/3 Neudorf, S; Grabenrand (PASSIG).
OL 4748/2 Bei der Krebsmühle (HARDTKE).
OL 4753/2 Kleinsaubernitz, O: „Ziegenwiese“ (GOLDE).
Während aus der mittleren und östlichen Oberlausitz nach 1950 nur wenige
Bestätigungen vorliegen, konnte die Art in der westlichen Oberlausitz, im
Unteren Osterzgebirge, Teilen der Lausitzer Platte und dem Rödereinzugs-
gebiet noch an vielen Stellen bestätigt werden. Das Flügel-Hartheu ist aber
auch hier rückläufig und gehört in Sachsen zu den im allgemeinen Rückgang
befindlichen Arten (HEMPEL 1978).

Juncus inflexus L. — Blaugrüne Binse
ML 4745/4 Roitzsch: Teichgelände (GNÜCHTEL).
Erstfund für das Jahnazeinzugsgebiet.

Lycopodium annotinum L. — Sprossender Bärlapp
OL 4649/1 Jannowitz: am Schuhweg nach Lipsa (HANSPACH).
OL 4652/3 Neudorf, S: ein großer Trupp (1983 LANGNER).

Lycopodium clavatum L. — Keulen-Bärlapp
OL 5053/2 Seifhennersdorf, N; in Nähe des „Waldschlößchen“
(HENKE). Erstnachweis für das Meßischblatt Seifhennersdorf!



Lysimachia thyrsiflora L. — Strauß-Gilbweiderich
GP 4748/3 Rödern: ZeiBigbuschteich (HARDTKE).

Malus sylvestris Mill. — Wild-Apfel
OL 4548/2 Tettauer Oberwald, ein Exemplar (HANSPACH).
OL 4954/4 Großhennersdorf: ein Exemplar im Teichgebiet (PASSIG).

Nepeta cataria L. — Echte Katzenminze
OL 4651/4 Königswartha: Entenschänke am Biwatschteich (1979 DUNGER).
OL 4651/4 Commerau, N: Schutt- und Müllplatz, 2 Exemplare (OTTO).
OL 4655/1 Niederspree: am Fischhaus (1963 OTTO).
OL 4855/4 Görlitz: Schuttplatz an der Neiße (1961 GLOTZ).
OL 4950/1 Neudörfel: Wegrand (1979 OTTO).

Oreopteris limbosperma (All.) Holub — Bergfarn
GP 4647/4 bei Weißig und Brockwitz im Raschützer Forst (RANFT, HARDTKE).
OE 5048/3 bei Oelsa, Häslich und Karsdorf (RANFT, WAGNER, HARDTKE).

Ornithopus perpusillus L. — Kleiner Vogelfuß
OL 4951/2 Neukirch/Lausitz: Valtenberg: ein Trupp am Unteren Querweg, etwa 400 m ü. NN (OTTO). Höchstgelegenes, vermutlich nur vorübergehendes Vorkommen in der Oberlausitz.
OE 5149/2 Gersdorf SO: im Cottaer Busch (1981 GNÜCHTEL, 1984 MÜLLER). Im Osterzgebirge sehr selten, mit etwa 430 m ü. NN höchstes Vorkommen im Bezirk Dresden.

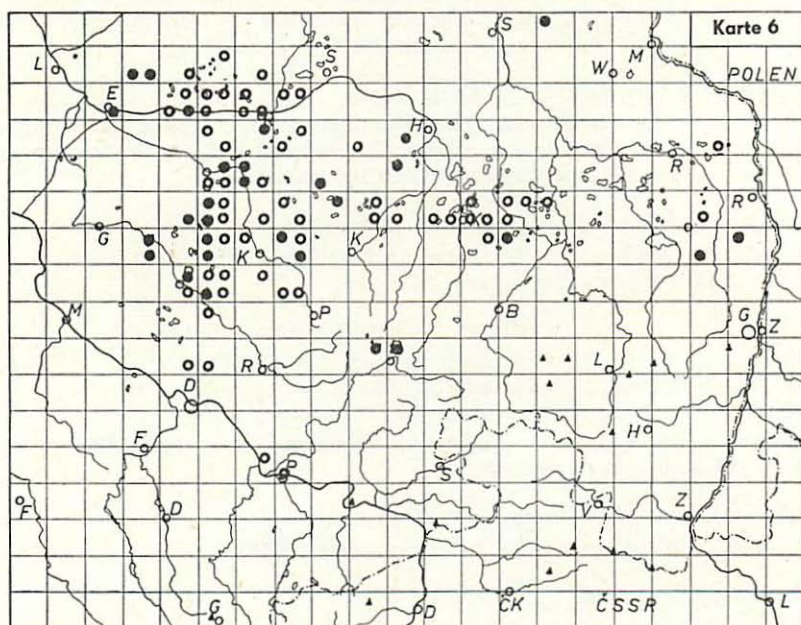
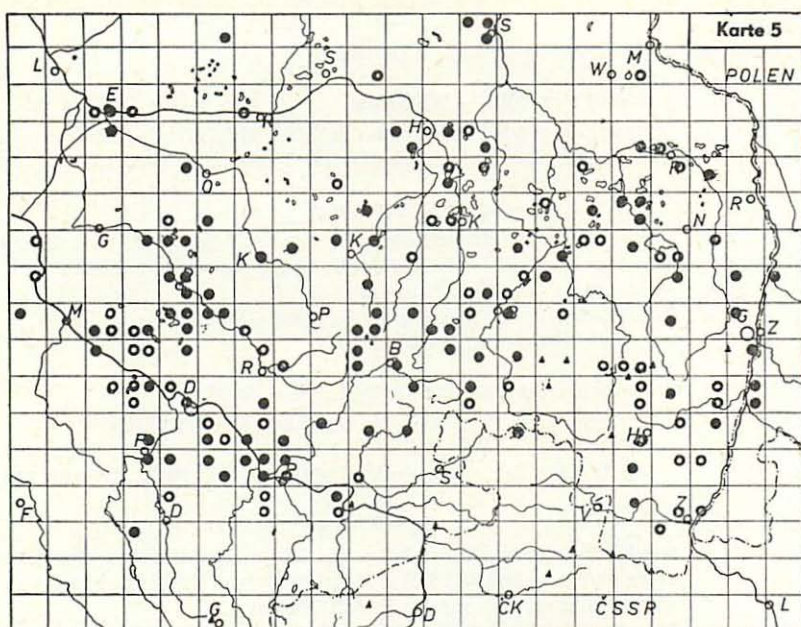
Osmunda regalis L. — Königsfarn
OL 4654/1 Reichwalde OSO; Entwässerungsgraben, 3 fertile und 16 juvenile Exemplare mehrerer Altersstufen (DAHLKE). Bestätigung einer Beobachtung von LAUCHE um 1925.

Paris quadrifolia L. — Vierblättrige Einbeere
OE 5048/3 Oberhäslicher Randweg (RANFT, WAGNER, HARDTKE).
Erstfund für die Dippoldiswalder Heide.

Pedicularis sylvatica L. — Wald-Läusekraut (Karte 4)
OE 5046/2 Naundorf: oberer Rodelandbach (HARDTKE).
OE 5148/3 Westlich Johnsbach (MÜLLER).
OE 5248/4 Geising: Kalter Brunnen (MÜLLER).
Die Art hat in den letzten Jahren im gesamten Gebiet durch Melioration zahlreiche Fundstellen eingebüßt.

Petasites alba Gaertn. — Weiße Pestwurz
OL 4654/2 Rietschen S: Nähe Ziegeleigraben (STARK).

Karte 3. *Hypericum tetrapterum*
Karte 4. *Pedicularis sylvatica*



Phyteuma nigrum F. W. Schmidt — Schwarze Teufelskralle
OE 5148/1 Oberfrauendorf (HARDTKE).
OE 5148/1 Elend (MÜLLER).

Polygala comosa SCHKUHR — Schopf-Kreuzblümchen
OL 4955/2 Leuba N: Basaltkuppe am Kraftwerk II (1974 DUNGER).
OE 5048/4 Maxen: Kalkbruch (MÜLLER).
Bestätigung des 1878 von HIPPE genannten Fundortes.

Poa bulbosa L. — Zwiebel-Rispengras
LP 4848/2 Ottendorf-Okrilla: Wachberg (THOMASCHKE, RANFT,
HARDTKE).
Erstfund für das Gebiet der Lausitzer Platte.

Polypodium vulgare L. — Engelsüß
GP 4748/3 Rödern, O: Steinbruch (HARDTKE).
Neufund für die Großenhainer Pflege.

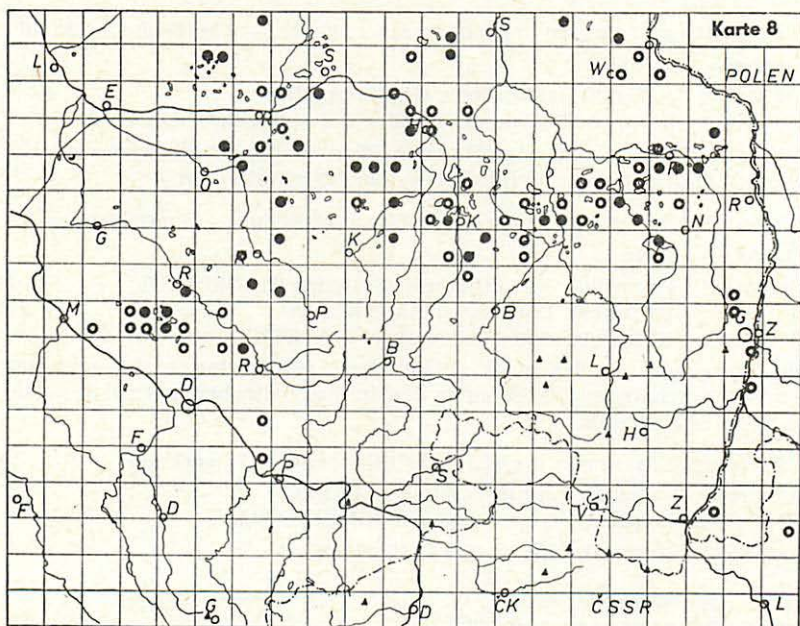
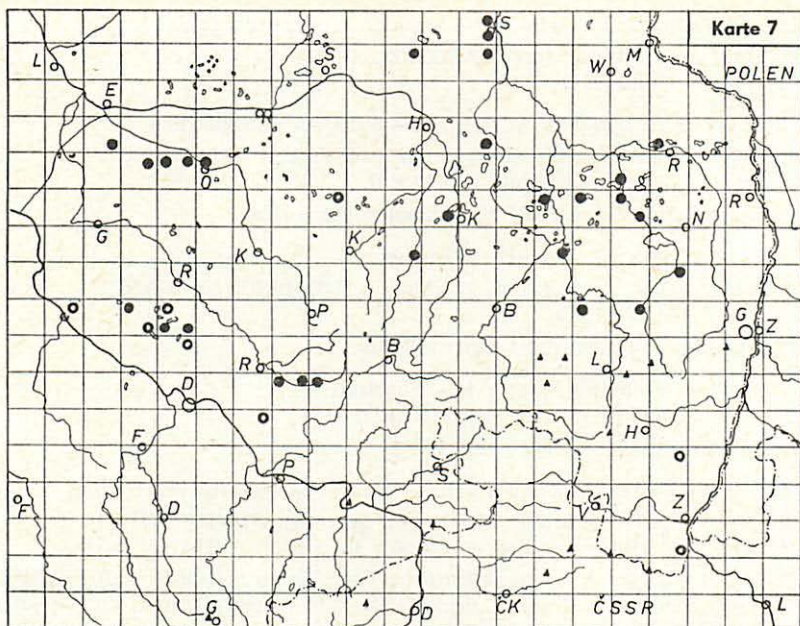
Potamogeton crispus L. — Krauses Laichkraut (Karte 5)
NE 4547/3 Gräben nördlich Gröden im Schraden (HANSPACH).
GP 4648/1 Vorfluter nördlich Frauwalde im Schraden (HANSPACH).
Wie eingehende Analysen in sächsischen Teilgebieten zeigen (s. z. B. HARDTKE 1980), gehört das Krause Laichkraut zu den Wasserpflanzen, die bis jetzt nur wenige Fundorte eingebüßt haben.

Potamogeton polygonifolius Pourr. — Knöterich-Laichkraut (Karte 6)
NE 4547/1 Kahla, W: im Vorfluter (HANSPACH).
OL 4648/2 Kropfen: Graben am Ostufer des Stegteiches (HANSPACH).
Gehört in Sachsen zu den gefährdeten Pflanzenarten. Höchstgelegenes Vorkommen in der Oberlausitz (Bischofswerda, 285 m) erloschen.

Potamogeton trichoides Cham. et Schldl. — Haarblättriges Laichkraut (Karte 7)
GP 4648/1 Frauwalde, N: Vorfluter im Schraden (HANSPACH).
LP 4848/1 Bärnsdorf: Dorfteich (HARDTKE).
LP 4949/2 Kleinwolmsdorf: Mühlgraben (HARDTKE, teste UHLIG).
Die Art gehört zu den stark gefährdeten Laichkrautarten, ist aber nach neueren Erkenntnissen nicht unter den infolge Seltenheit potentiell gefährdeten Arten einzuordnen.

Potentilla sterilis (L.) GARCKE — Erdbeer-Fingerkraut
EH 4949/3 Pillnitzer Park (SIEGEL, HARDTKE).
ES 5050/2 Polenztal bei der Maimühle (GNÜCHTEL).
Bestätigung älterer Angaben (s. MILITZER 1942!).

Karte 5. *Potamogeton crispus*
Karte 6. *Potamogeton polygonifolius*



Ranunculus bulbosus L. — Knolliger Hahnenfuß

OL 4549/3 Hermsdorfer Friedhof (1983 HANSPACH).

Erstnachweis der in der Oberlausitzer Niederung seltenen Art für das Meßtischblatt Ruhland.

Rumex maritimus L. — Strand-Ampfer

OE 5048/3 Heidemühlenteich (MÜLLER).

Erstfund für das Osterzgebirge.

Scleranthus polycarpus L. — Triften-Knäuel

OL 4852/1 Bautzen: Proitschenberg (FRIESE).

OL 4951/2 Neukirch/Lausitz: Holzlagerplatz beim Sägewerk westlich vom Bahnhof Neukirch/Lausitz-West, wenige Exemplare (OTTO, det. DUNGER). Erstnachweis für den Kreis Bischofswerda.

Senecio aquaticus Huds. — Wasser-Greiskraut

NE 4547/1 Kahla, O: ein Exemplar in einem Vorfluter (HANSPACH).

Erstnachweis für das Meßtischblatt Elsterwerda.

OL 4652/4 Teicha, NO: Graben (FIEDLER).

Verbreitungskarte s. OTTO (1981).

Sparganium minimum Wallr. — Zwerg-Igelkolben (Karte 8)

OL 4548/4 Arnsdorfer Laug, reichlich (HANSPACH). Erstnachweis für das Meßtischblatt Mückenberg.

OL 4649/1 zwischen Jannowitz und Zeißholz, spärlich im kleinen Teich und dessen Schweißgraben am Ruhländer Schwarzwasser (HANSPACH).

Teesdalia nudicaulis (L.) R. Br. — Bauernsenf (Karte 9)

OL 4951/2 Neukirch/Lausitz: Valtenberg, ein Trupp auf dem Unteren Querweg, etwa 400 m ü. NN (OTTO). Höchstgelegenes, vermutlich nur vorübergehendes Vorkommen in der Oberlausitz.

OL 5053/3 Seifhennersdorf: zwischen Konrad- und Frenzel-Berg (HENKE).

Teucrium botrys L. — Trauben-Gamander

OE 5048/4 Mühlbach: beim Steinberg (MÜLLER).

Thesium pyrenaicum Pourr. — Wiesen-Vermeinkraut

OE 5148/2 Glashütte: südöstlich Kalkhöhe (MÜLLER).

Vergleiche OTTO et al. (1984)

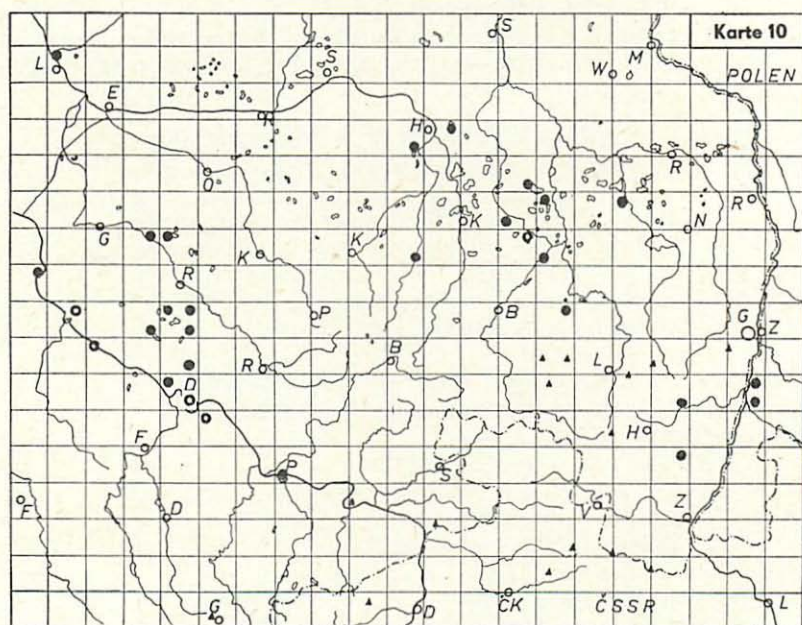
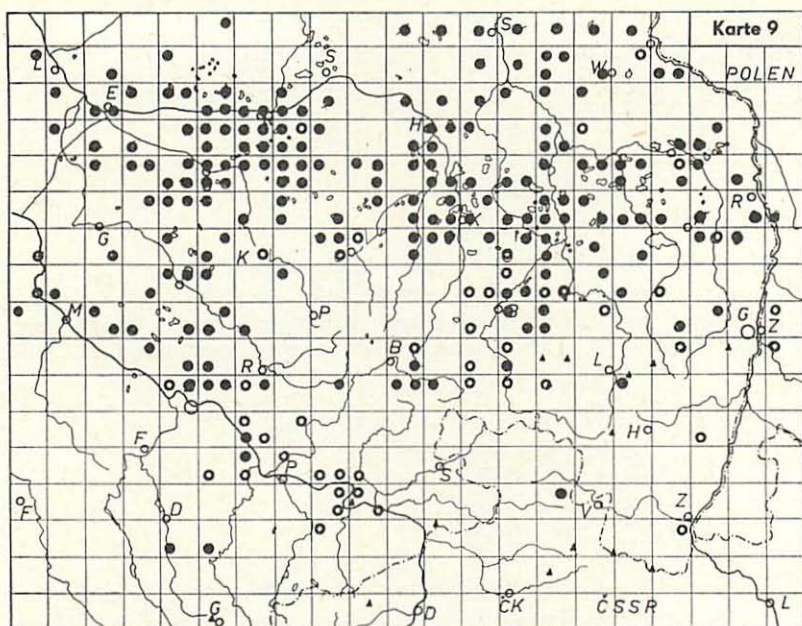
Triglochin palustre L. — Sumpf-Dreizack

OE 5248/1 Schellerau: westlich der Kirche (GNÜCHTEL).

GP 4648/3 Stölpchen: Mittelteich (HEMPEL).

Karte 7. *Potamogeton trichoides*

Karte 8. *Sparganium minimum*



Verbascum phlomoides L. — Windblumen-Königskerze

GP 4747/2 Bieberach (HARDTKE).

EH 4748/2 Dresden-Heller (HARDTKE).

LP 4849/3 bei Langebrück (DREES).

Verbreitungskarte s. OTTO (1978)

Veronica anagallis-aquatica L. — Gauchheil-Ehrenpreis

OL 4754/1 Kollm, feuchtes Ufer, mehrfach (FRIESE). Verbreitungskarte s. OTTO, DUNGER und HARDTKE (1984).

Vincetoxicum hirundinaria Med. — Weiße Schwalbenwurz

OL 5054/1 Oberoderwitz: Stumpfeberg (PASSIG).

Viscum album L. — Laubholz-Mistel

OL 4855/2 Görlitz: Rauschwalder Straße auf *Crataegus* sp. (DUNGER).

Viscum laxum Boiss. et Reuter — Kiefern-Mistel

GP 4748/3 Rödern: beim Zeisigbuschteich (HARDTKE).

An der südöstlichen Verbreitungsgrenze der Art (s. HEMPEL 1979).

Zannichellia palustris L. — Sumpf-Teichfaden (Karte 10)

OL 4954/2 Kemnitz: Teich (PASSIG).

Gehört im Gebiet zu den in Ausbreitung befindlichen Arten. In der Oberlausitz erst seit 1932 (4752/2 Kauppa) beobachtet.

Neubürger und Irrgäste (Neophyten und Ephemerophyten)

Alopecurus myosuroides Huds. — Acker-Fuchsschwanz

OL 4752/3 Radibor: Steinbruch (1983 PAULIK, det. GUTTE). Beleg im Herbar der Karl-Marx-Universität Leipzig.

Beckmannia eruciformis (L.) Host

OL 4549/4 Guteborn: Mittelteich (HANSPACH).

Dritter Nachweis in der Oberlausitz (s. HEMPEL 1962 und OTTO 1975).

Brachiaria platyphylla Nash (Poaceae)

EH 4847/3 Gauernitzer Elbinsel (1982 GNÜCHTEL, HARDTKE, JAGE; det. GUTTE, SCHOLZ).

Erstfund für den Bezirk Dresden, wahrscheinlich mit Futtermitteln aus Nordamerika (Texas) eingeschleppt. Die Art ist mit *Paspalum*-Arten zu verwechseln.

Crambe abyssinica Hochstetter ex Fries

OL 5054/2 Großhennersdorf: 3 Exemplare bei der Schloßruine (PASSIG).
Vergleiche OTTO (1975).

Karte 9. *Teesdalia nudicaulis*

Karte 10. *Zannichellia palustris*

Cruciata glabra (L.) Ehrendf. — Kahles Kreuzlabkraut

- OL 4951/2 Neukirch/Lausitz: ein kleiner Trupp beim Sägewerk westlich vom Bahnhof Neukirch/Lausitz-West (OTTO).

Aus der Oberlausitz lag bisher nur eine einzige Beobachtung vor: Bahndamm zwischen Bautzen und Kubschütz (1923 RICHTER).

Datura tatula L.

- OL 4652/3 Neudorf, W: Müllplatz, mehrere Exemplare (HAHN, PASSIG, OTTO). Sechste Beobachtung in der Oberlausitz (s. OTTO 1982).

Festuca arundinacea Schreber — Rohr-Schwengel

- OL 4652/4 Commerau, NW: Naßwiese nordwestlich vom Piskowatzscheich, mehrfach (FRIESE, OTTO).

Guizotia abyssinica (L.) Cass. — Ramtillkraut

- OL 4753/2 Kleinsaubernitz: ruderal (1983 HENSEL)
OL 5154/2 Zittau: Kläranlage Chopinstraße, mehrere blühende Exemplare (JEHMLICH).

Bisher nach 1950 nur eine Beobachtung von Nadelwitz 4852/2.

Hordeum jubatum L. — Mähnen-Gerste

- OL 4549/4 Guteborn: am Mittelteich (Hanspach)
OL 5154/2 Zittau: Kläranlage Chopinstraße, ein kräftig bestocktes Exemplar. Bisher lagen aus der Oberlausitz nur 4 Beobachtungen vor: 4855/2 Görlitz (1894 BARBER), 4750/2 Kamenz (1931 und 1938 BERGER), 4953/1 Oppach (1943 SCHÜTZE).

Impatiens glandulifera Royle — Drüsiges Springkraut

- OL 4651/4 Commerau, N: Schutt- und Müllplatz, mehrfach (PASSIG, OTTO).
Vergleiche HARDTKE et. al. (1985).

Phytolacca acinosa Roxb. — Asiatische Kermesbeere

- OL 5154/2 Zittau: Kläranlage Chopinstraße, mehrere Exemplare (JEHMLICH)

Solidago gigantea Ait. — Riesen-Goldrute

- OL 5154/2 Hartau SO: am Weißbach, zahlreich (JEHMLICH).
OL 5154/2 Zittau: Kläranlage Chopinstraße im Trockenbeet (JEHMLICH).
OL 4855/4 Görlitz: Am Sportplatz an der Weinlache (DUNGER).
Deutsch-Ossig N: Außenhalde Nord (DUNGER).

Sorghum halepense (L.) Pers.

- OL 5154/2 Zittau: Kläranlage Chopinstraße, mehrfach (JEHMLICH).
Zweiter Nachweis für die Oberlausitz.

Vicia grandiflora Scop. — Großblütige Wicke

- GP 4647/4 Weißig (RANFT, HARDTKE).
Vergleiche Karte bei OTTO (1980 b) und Angaben bei HARDTKE (1984).

Literatur

- HARDTKE, H.-J. (1980): Veränderungen der Gewässerflora des Elbhügellandes und der angrenzenden Gebiete. — Naturschutzarbeit u. naturkundl. Heimatforsch. in Sachsen 22: 18—25.
- H.-W. OTTO u. M. RANFT (1982): Zur Ausbreitung einiger Neophyten in Oberlausitz und Elbhügelland, Teil 2. — Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 56, 7: 19—28.
- (1984): Zur Flora des Elbhügellandes und der angrenzenden Gebiete (2. Beitrag). — Mitt. flor. Kart. Halle 10, 1/2: 51—59.
- HEMPPEL, W. (1962): Beiträge zur Flora saxonica 1962. — Ber. Arbeitsgem. sächs. Bot. NF IV: 218—226.
- (1978): Verzeichnis der in den drei sächsischen Bezirken (Dresden, Leipzig, Karl-Marx-Stadt) vorkommenden wildwachsenden Farn- und Blütenpflanzen mit Angabe ihrer Gefährdungsgrade. — Karl-Marx-Stadt.
- (1979): Die Verbreitung der wildwachsenden Gehölze in Sachsen. Verbreitungskarten Sächsischer Leitpflanzen, Sonderreihe. — Gleditschia 7: 43—72.
- MILITZER, M. (1942): Flora der Oberlausitz einschließlich des nördlichen Böhmens. VI. Teil (7. Fortsetzung). — Abh. naturf. Ges. Görlitz 33, 3: 22—69.
- und Th. SCHÜTZE (1952/53): Die Farn- und Blütenpflanzen im Kreise Bautzen. — Jahresschrift d. Inst. f. sorb. Volksforsch. Letopis. Sonderheft I. u. II. Teil. — Domowina Bautzen.
- (1957): Veränderungen in der Flora der Oberlausitz und der nördlichen CSR. 1. Fortsetzung. — Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 35, 2: 5—44.
- (1969): Floristische Beobachtungen 1968. — Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 44, 13: 3—8.
- OTTO, H.-W. (1975): Floristische Beobachtungen 1973/74 in der Oberlausitz. — Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 49, 8: 13—18.
- (1978): Floristische Beobachtungen 1977 in der Oberlausitz. — Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 52, 13: 3—9.
- (1980 a): Floristische Beobachtungen 1978 in der Oberlausitz. — Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 53, 9: 3—9.
- (1980 b): Floristische Beobachtungen 1979 in der Oberlausitz. — Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 54, 8: 3—16.
- (1981): Floristische Beobachtungen 1980 in der Oberlausitz. — Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 55, 7: 3—13.
- (1982): Floristische Beobachtungen 1981 in der Oberlausitz. — Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 56, 7: 3—14.
- I. DUNGER u. H.-J. HARDTKE (1985): Floristische Beobachtungen 1983 in Oberlausitz und Elbhügelland. — Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz 58, 12: 3—16.
- VENT, W., u. D. BENKERT (1984): Verbreitungskarten brandenburgischer Pflanzenarten. 2. Reihe, Stromtalpflanzen (1). — Gleditschia 12, 2: 213—238.

Korrespondierender Verfasser:

Hans-Werner Otto, DDR — 8500 B i s c h o f s w e r d a , Straße der Freundschaft 20

Berichtigung

Durch ein Versehen der Druckerei wurde Karte 2 aus den „Floristischen Beobachtungen 1983 in Oberlausitz und Elbhügelland“ (OTTO et al. 1985) vertauscht mit Karte 2 aus dem Beitrag „Zur Ausbreitung einiger Neophyten in Oberlausitz und Elbhügelland, Teil 3“ (HARDTKE et al. 1985). Dadurch enthalten die „Floristischen Beobachtungen 1983 ...“ als Karte 2 die Verbreitung von *Armoracia rusticana*, während sich die Karte zu *Chaerophyllum bulbosum* im Beitrag über die Neophytenausbreitung befindet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [59](#)

Autor(en)/Author(s): Otto Hans-Werner, Dunger Ingrid, Hardtke Hans-Jürgen

Artikel/Article: [Floristische Beobachtungen 1984 in Oberlausitz und Elbhügelland 3-18](#)